



TARENO

INTERNATIONAL
ASSET MANAGERS

FONDSMANAGERBERICHT
CHARISMA (LI) FONDS GLOBAL
1. QUARTAL 2021



FONDSMANAGERBERICHT

Im Berichtsquartal betrug der **Anlageerfolg des CHARISMA (Li) Fonds +7.53%** und war damit rund zwei Prozent höher als der Anlageerfolg der Peer Group (+5.54%).

Im 1. Quartal haben Substanzaktien (MSCI World Value in CHF +16.6%) rund 10% stärker zugelegt als Wachstumswerte (+6.7%). Damit hat sich die seit Anfang 2018 aufgebaute Outperformance der Wachstumsaktien um rund einen Viertel verringert. Hintergrund ist die Sektor-Rotation von Technologietiteln zu Industrieunternehmen, Banken und Versicherungen, welche durch die Publikation der Wirksamkeitsdaten der Covid-19 Impfstoffe im letzten Herbst in Gang gesetzt wurde.

Gegenüber Banken sind wir wegen der unberechenbaren Kreditrisiken skeptisch und halten nur Valiant (+14%). Unsere Versicherungsunternehmen Vaudoise (+2%) und NN Group (+20%, NAV+0.71%) scheinen die Krise gut zu meistern und werden noch weit unter dem materiellen Buchwert gehandelt. So steht der Kurs von NN Group erst bei 41.81 EUR, obwohl die niederländische Versicherung den inneren Wert seit 2018 von 66 EUR auf 108 EUR gesteigert hat.

Sehr gut entwickelt haben sich im 1. Quartal in Hongkong notierte Nebenwerte (MSCI HK Small Caps +28%, CHARISMA NAV +2.43%). Besonders erfreulich waren die beiden auf elektronische Zahlung spezialisierten Unternehmen Pax Global Technology (+31%, NAV +0.42%) und Goldpac Group (+47%, NAV +0.45%).

Auch in der Schweiz schnitten die Nebenwerte (SPI Small Cap +10.1%) besser ab als der von Blue Chips dominierte Gesamtmarkt (SPI All Shares +5.2% inklusive Dividenden). Unsere konservativ finanzierten Nebenwerte brachten mit durchschnittlich +3% aber nur bescheidene Performancebeiträge.

Bei Samsung Electronics (+4%) und dem norwegischen Lachsproduzenten Salmar (+25%) haben wir Gewinne realisiert und die Positionen jeweils auf rund 1% halbiert.

Biotech

Für Biotechwerte war das Quartal durchgezogen. Der Nasdaq Biotech Index stieg bis Mitte Februar rund 15% und fiel bis zum Quartalsende wieder auf sein Ausgangsniveau zurück. Auffallend war, dass die Kurse jeweils wie bei anderen Wachstumswerten mit steigenden Zinsen stark unter Druck kamen. Unserer Ansicht nach hat aber ein Anstieg der Realzinsen von zum Beispiel 1% auf Biotechtitel nur geringe Auswirkungen. Erstens diskontieren wir in unseren Bewertungsmodellen mit deutlich höheren Risikoprämien von 7% bis 15%, so dass Realzinsveränderungen weniger ins Gewicht fallen. Zweitens kulminiert der Cashflow typischerweise 10 bis 15 Jahre nach der Lancierung eines Medikaments und fällt nach dem Patentablauf massiv ab. Dies reduziert die durchschnittliche Kapitalbindung und verringert die Abhängigkeit der Bewertung vom Zinsumfeld zusätzlich. Einschneidende Regulierungen zur Reduktion der Medikamentenpreise würden sich hingegen sofort negativ auf die Unternehmensbewertungen auswirken und den Anreiz zur Finanzierung der Forschung einschränken.

Bei Amarin haben wir die Kursverdopplung im Januar zum Verkauf von mehr als der Hälfte der Position genutzt (Amarin Quartalsveränderung +35%, NAV +1.66%). Ebenfalls gut entwickelten sich die Wandelanleihe auf Omeros (+24%, NAV +0.17%), die Aktien CIDARA Therapeutics (+42%, NAV +0.36%) und unsere kleine Neuposition in Oncternal Therapeutics (+63%, NAV +0.20%). Federn lassen

mussten wir bei Glycomimetics (-15%, NAV -0.50%), Eiger Biopharmaceuticals (-23%, NAV -0.40%) und Ocular Therapeutix (-16%, -0.13%).

Rohstoffe und Edelmetalle

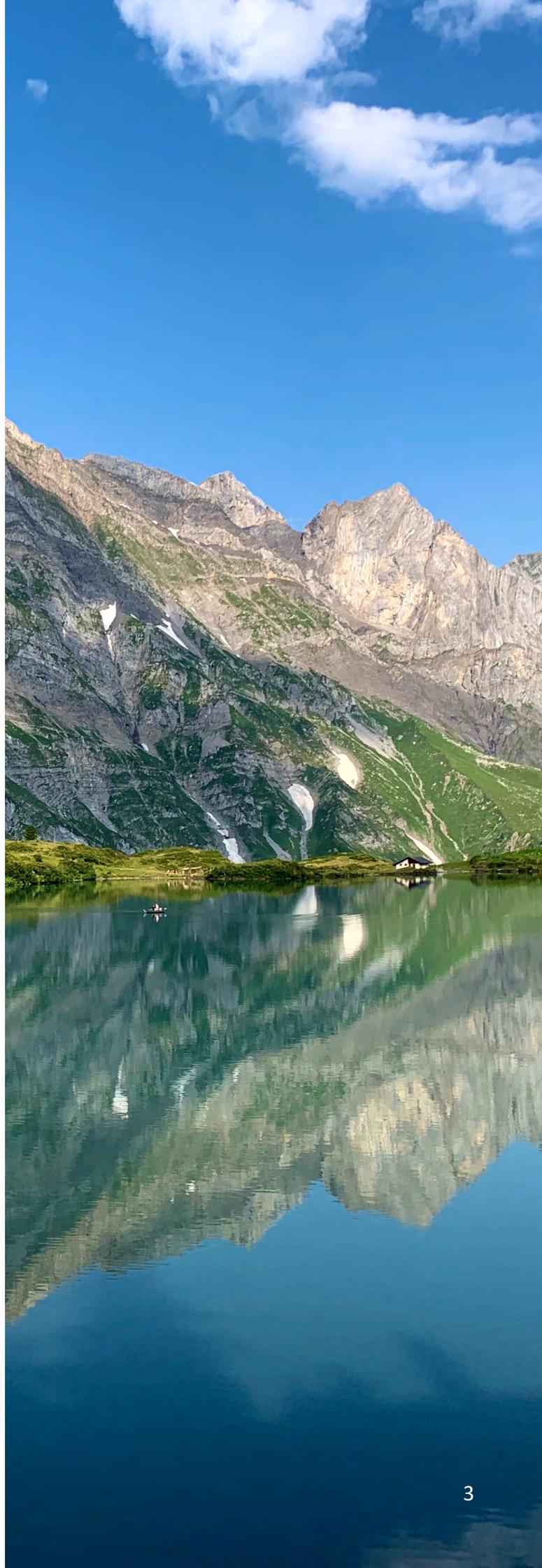
In Australien haben wir mit Grange Resources +77.5% (NAV +0.82%) von den steigenden Eisenpreisen profitiert und mit Resolute Mining (NAV -0.27%) und Oceanagold (NAV -0.21%) unter dem sinkenden Goldpreis (-4.3% in CHF) gelitten. Bei den Edelmetallen halten wir neben 0.5% Gold rund 5% Platin (+17% in CHF, NAV +0.79%) und 6% Silber (-2.4%, NAV -0.13%).

Ausblick

Das hohe Impftempo insbesondere in den USA stimmt uns zuversichtlich, dass die Covid-19 Schutzmassnahmen im Verlauf des Sommers reduziert werden können und sich das Leben wieder normalisiert. Die meisten Aktienmärkte haben dies vorweggenommen und stehen deutlich höher als Ende Februar 2020. Deswegen haben wir das eingegangene Risiko etwas reduziert und halten rund 8% Bargeld.

Einige Versicherungsunternehmen notieren noch weit unter dem vor Corona erzielten Kurshoch, obwohl die Schadensbelastung in den Jahresabschlüssen 2020 nicht ausserordentlich hoch war und sich die Finanzmärkte stabilisiert haben. Hier sind wir mit zirka 9% überdurchschnittlich stark engagiert.

Wenn sich die Leute wieder trauen, normal den Arzt zu besuchen, werden unsere jungen Biotechunternehmen besonders davon profitieren.



CHARISMA

Autor: Markus Hänggi

Markus Hänggi ist seit 2010 geschäftsführender Stiftungsrat der von ihm ins Leben gerufenen gemeinnützigen Schweizer CHARISMA Stiftung, welche auf nachhaltige Vermögensanlagen spezialisiert ist und ein Anlagekonzept für gemeinnützige Stiftungen auf Selbstkostenbasis entwickelt hat. Dieses wird seit dem Jahr 2012 mit dem CHARISMA Fonds erfolgreich umgesetzt. Seit April 2020 ist Markus Hänggi bei der Tareno AG für das Asset Management des CHARISMA Fonds zuständig.

m.haenggi@tareno.ch
+41 61 282 28 00
www.charisma.li

Tareno AG
St. Jakobs-Strasse 18
CH-4052 Basel



DISCLAIMER

Die Ausführungen und Angaben in dieser Publikation wurden von der Tareno AG nach bestem Wissen, teilweise aus externen (öffentlich zugänglichen) Quellen, welche die Tareno AG als zuverlässig beurteilt, ausschliesslich zu Informationszwecken zusammengestellt. Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die Tareno AG und ihre Mitarbeiter haften nicht für falsche oder unvollständige Informationen sowie aus der Nutzung von Informationen und der Berücksichtigung von Meinungsäusserungen entstehende Verluste oder entgangene Gewinne. Die Ausführungen und Angaben begründen weder eine Anwerbung oder Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf irgendwelcher Anlageinstrumente oder zur Vornahme sonstiger Transaktionen.

Ebenso stellen sie keinen konkreten Anlagevorschlag oder eine sonstige Beratung bezüglich rechtlicher, steuerlicher oder anderer Fragen dar. Eine positive Rendite einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Garantie für eine positive Rendite in der Zukunft dar. Die hier gemachten Ausführungen, Angaben und geäusserten Meinungen sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell und können sich jederzeit ändern. Eine Vervielfältigung oder Reproduktion dieser Publikation, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Einwilligung der Tareno AG nicht gestattet. Die „Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse“ der Schweizerischen Bankiervereinigung finden keine Anwendung.
Bilder: Unsplash